



Einblicke in die Marktstudie Car Policy 2022

Im Rahmen der Marktstudie 2022 wurde abermals untersucht, welche Konzepte derzeit in Flotten umgesetzt werden. Sie gibt einen sehr interessanten Einblick in Trends und neue Ansätze im Bereich Firmenwagen und Unternehmensmobilität. Diese Studie ermöglicht es Flottenbetreibern erneut, ihre eigene Regelung einzuordnen und sich mit anderen Unternehmen zu vergleichen.

Fleetcompetence europe GmbH hat diese Studie zwischen Dezember 2021 und März 2022 zum vierten Mal in der Schweiz durchgeführt. Wieder haben über 160 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen an dieser Studie teilgenommen. Seit der letzten Studie gab es diverse relevante Veränderungen. Die Pandemie hat in den letzten Jahren zu einem veränderten Mobilitätsverhalten und zu Turbulenzen bei den Lieferketten geführt. Dadurch hat sich der bisher nachfrageorientierte Fahrzeugmarkt vermehrt in einen Anbietermarkt verwandelt. Auch das Thema Elektromobilität hat in den letzten 12 Monaten bei Firmen mit Fahrzeugflotten enorm an Bedeutung gewonnen. Deshalb ist es nun besonders interessant, herauszufinden, inwiefern diese veränderte Ausgangslage wieder zu Anpassungen der Firmenwagenregelungen geführt hat.

Firmenfahrzeug oder Privatfahrzeug?

Für das Unternehmen ist die «geschäftlich bedingte Mobilität der Mitarbeiter» zunächst ein Kostenfaktor. Daher gilt es, unter Zugrundelegung betriebswirtschaftlicher Grundsätze, zu klären, ob Dienstfahrten mit dem Privatfahrzeug oder mit dem Firmenfahrzeug kostengünstiger sind. Das Modell «Firmenfahrzeug» ist in der Regel

Ausgewählte Lösung	Top-Management		Mittleres Management		Kaufmännischer Aussendienst		Technischer Aussendienst	
Ausschliesslich Firmenwagen	93	58%	58	41%	93	61%	74	60%
Ausschliesslich Autopauschale und/oder Kilometerentschädigung	23	14%	23	16%	21	14%	17	14%
Alternativ: Firmenwagen und Autopauschale/Kilometerentschädigung	45	28%	61	43%	38	25%	33	27%
Total	161	100%	142	100%	151	100%	124	100%

Verteilung der Konzepte 2022.

für das Unternehmen vorteilhaft. So sind die effektiven Kosten pro km bei einer Gesamtkostenbetrachtung (TCO, Total Cost of Ownership) vor allem bei Jahreskilometerleistungen über 10 000 oftmals tiefer als die km-Entschädigungen, die bei der Benutzung des Privatfahrzeuges an Mitarbeiter bezahlt werden. Zusätzlich profitiert das Unternehmen davon, dass es bei Firmenfahrzeugen die Mehr-

wertsteuer teilweise geltend machen kann. Die ersten inhaltlichen Fragen der Marktstudie 2022 befassen sich deshalb auch mit dem von den Unternehmen eingesetzten Konzept, um ihre Mitarbeiter

Kriterien	Top-Management	Mittleres Management	Kaufmännischer Aussendienst	Technischer Aussendienst
Stellung im Unternehmen	72%	34%	14%	11%
Notwendigkeit für die Tätigkeit	20%	41%	61%	67%
Jährliche geschäftliche Fahrleistung	8%	24%	26%	22%
Total	100%	100%	100%	100%

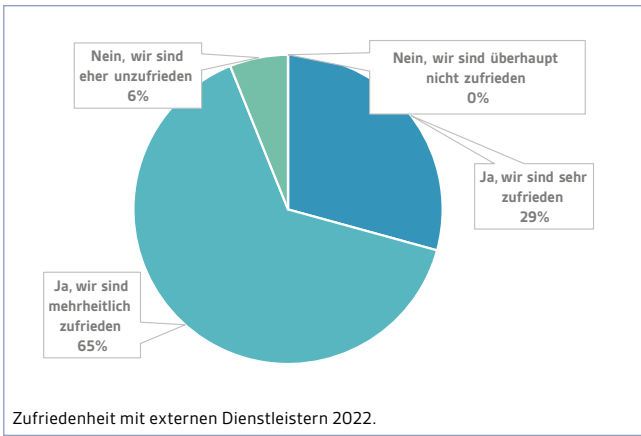
Kriterien für die Gewährung eines Firmenfahrzeuges.

mobil zu machen – mit dem Firmenwagen oder unter Nutzung des Privatfahrzeuges (Autopauschale/Kilometerentschädigung).

Eine weitere wichtige Frage im Rahmen dieser Studie betraf die Kernkriterien für die Gewährung eines Firmenwagens. In der Gesamtbetrachtung wird deutlich, dass die Notwendigkeit der Mobilität in nahezu allen Mitarbeiterkategorien das wichtigste Kriterium für die Bereitstellung eines Firmenfahrzeuges ist. Eine Ausnahme bildet wie erwartet das Top-Management. Für die Vergabe eines Firmenwagens im Top-Management ist die Stellung im Unternehmen nach wie vor der wesentliche Grund. Die Notwendigkeit des Fahrzeugs für die Tätigkeit oder die geschäftlichen Fahrleistungen spielen hier naturgemäss nur eine untergeordnete Rolle.

Managementkonzept (Inhouse-Management/Outsourcing)

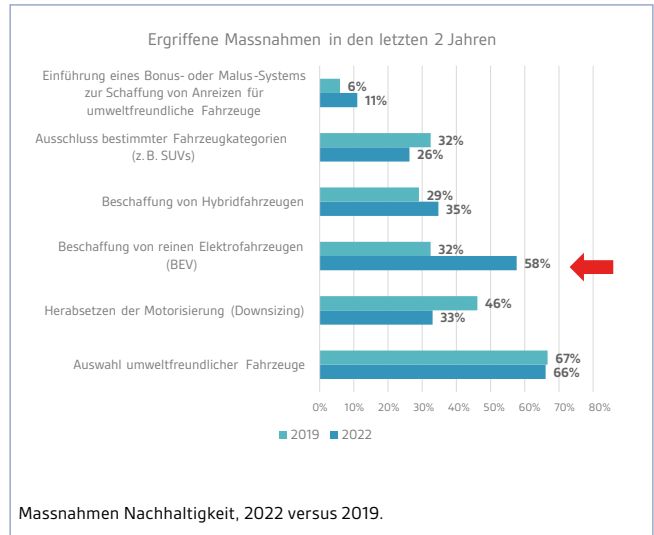
Bei der Frage, inwieweit die Unternehmen externe Dienstleister im Flottenmanagement einsetzen, geben 53 % der befragten Firmen an, dass sie ihre Firmenwagen selbst verwalten (Inhouse-Management). 29 % der Unternehmen haben eine Mischform (d. h. sowohl Inhouse-Management als auch Outsourcing). 18 % der befragten Unternehmen arbeiten ausschliesslich mit einem externen Flottenmanagement-Dienstleister zusammen. Im Rahmen der Marktstudie 2022 wollten wir auch wissen, wie/ob Unternehmen, die mit einem oder mit mehreren Flottendienstleistern zusammenarbeiten, mit den erbrachten Dienstleistungen zufrieden sind. 29 % der befragten Unternehmen



gaben an, dass sie mit den erbrachten Leistungen der externen Flottendienstleister sehr zufrieden sind. Weitere 65% sind mit den erbrachten Leistungen der externen Dienstleister mehrheitlich zufrieden. Nur 6% der befragten Unternehmen sind eher unzufrieden mit den erbrachten Leistungen. *Kein einziges* (d. h. 0%) der befragten Unternehmen gab an, mit den erbrachten Dienstleistungen der externen Partner überhaupt nicht zufrieden zu sein. Die externen Dienstleister scheinen also einen sehr guten Job zu machen.

Zunehmende Bedeutung der Elektromobilität

Rund ¾ der befragten Unternehmen (72%) sehen das Thema Nachhaltigkeit als wichtig bis sehr wichtig an. In Bezug auf die ergriffenen Massnahmen setzen die Unternehmen am häufigsten auf die Auswahl umweltfreundlicher Fahrzeuge (fast 70%). Die Marktstudie 2022 zeigt aber auch deutlich das grosse Interesse an reinen Elektrofahrzeugen (BEV). 58% der Unternehmen gaben in der Umfrage im Jahr 2022 an, reine Elektrofahrzeuge zu beschaffen. Bei der Umfrage im Jahr 2019 waren dies erst 32%. Das ist fast eine Verdoppelung des Anteils und zeigt, welchen Stellenwert das Thema E-Mobilität derzeit bei den Unternehmen geniesst. Genau deshalb haben wir in dieser Marktstudie das Thema E-Mobilität als zusätzliches Thema aufgenommen (siehe dazu Kapitel 13). 35% der befragten Unternehmen beschaffen ebenfalls Hybridfahrzeuge. Das sind 6% mehr als im Jahr 2019 (29%). Downsizing scheint als Nachhaltigkeitsmassnahme deutlich an Gewicht verloren zu haben (33% im Jahr 2022 gegenüber



Massnahmen Nachhaltigkeit, 2022 versus 2019.

46% im Jahr 2019). Die Einführung von Bonus-/Malus-Systemen, um den Mitarbeiter für umweltfreundliche Fahrzeuge zu motivieren, ist ebenfalls gestiegen und liegt nun bei 11% (d. h. 5% höher als bei der Umfrage 2019, dort lag dieser Anteil bei nur bei 6%).

Die folgenden spannenden Themen wurden im Rahmen dieser Studie im Detail behandelt:

- Finanzielle Vorgaben beim Firmenfahrzeug (Höchstbetrag/maximale Full-Service-Leasing-Rate)
- Kostenverteilung zwischen Unternehmen und Mitarbeiter
- Fahrzeugfinanzierung und Managementkonzept
- Outsourcing/Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (Full-Service-Leasing-Gesellschaften)
- Laufzeiten und Markenwahl
- Autopauschalen und km-Entschädigung
- Die Pandemie und die Folgen für die Mobilität
- Nachhaltiges Flottenmanagement
- Elektromobilität (*neu*, 8 Seiten)
- Mobilitätsbudget

Die Gesamtstudie (rund 80 Seiten) kann bei fleetcompetence europe GmbH ab sofort bestellt werden. Der Verkaufspreis der Studie beträgt CHF 750.– (exkl. MWST). Bei Interesse bitte ein E-Mail an: balz.eggenberger@fleetcompetence.com (rk/pd)